Vorwort

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Bericht über die Tätigkeit der St. Gallischen Naturwissenschaftlichen Gesellschaft**

Band (Jahr): **78 (1961-1962)**

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

VORWORT

Schon während der Abfassung meiner Diplomarbeit tauchte der Wunsch auf, das Arbeitsgebiet zu erweitern und besonders die wenig bekannten inneren Teile des östlichen Hörnliberglandes glazialmorphologisch zu bearbeiten. Im Verlauf der Untersuchungen wurden darüber hinaus auch die rezenten Vorgänge der Abtragung einbezogen, um eine Gesamtschau zu ermöglichen. Wenn im Titel der Ausdruck «Beiträge» erscheint, so soll damit der fragmentarische Charakter auch dieser Untersuchung zum Ausdruck gebracht werden.

Es ist nicht möglich, hier allen namentlich zu danken, die mich in der einen oder anderen Form unterstützt haben. An erster Stelle gilt mein Dank Herrn Prof. H. Boesch für sein geduldiges Interesse, welches er stets der Arbeit entgegenbrachte. Auf manchen Exkursionen konnte ich mit Dr. R. Hantke und Dr. H. Zimmermann gemeinsam interessierende Fragen diskutieren. Zahlreiche Personen und Firmen gaben bereitwillig Auskunft und Unterlagen, so die Herren Kulturing. Alb. Weber (Frauenfeld), Dr. H. Jäckli (Zürich), J. Staehelin (Sirnach), L. Stehrenberger-Ulrich (Rickenbach), H. Schwyn (Littenheid), Ing. E. Lüber (Wattwil), Revierförster R. Bischof (Lichtensteig), Ing. E. Thommen (Wattwil); die Firmen Dicht AG, St.Gallen, mit den Herren F. Andres und F. Müller, E. Lutz, Tiefbohrungen AG (Müllheim), Brunner & Co. (Zürich), W. Naegeli, Ingenieurbüro (Winterthur). Großes Entgegenkommen bewiesen auch amtliche Stellen, wie die Eidg. Landestopographie (Wabern-Bern), das Kantonale Meliorations- und Vermessungsamt St.Gallen, die Gemeindeämter von Wil, Bütschwil und Oberbüren.